

PRAXIS Prothetik – Protokoll

- **ACHTUNG:** Die Verschlusskappe ist mit dem Inbusschraubendreher „SW 1.21“ (Bestellnummer 46400) zu entfernen.
- Die Einheilkappe zylindrisch → je nach Plattformswitch oder Emergenzprofil kann mit Titan-Keramik individualisiert werden
konisch →
- Einen Torxschraubendreher und „Schraube kurzer Kopf“ (Bestellnummer: 37320/ silberfarben) zum Fixieren der Einheilkappe verwenden.
- „Schraube langer Kopf“ (Bestellnummer: 31920) für den offenen Abdruck (Impregum empfohlen)
- Aufsetzen der Schulter (plattformswitching) direkt auf dem Implantat ab Ø 5,0 mm möglich.
- Auf die korrekte Angabe des Implantat Ø für das Labor achten.
- „Schraube kurzer Kopf“ (**silber**) **NICHT** für die endgültige Eingliederung benutzen!
- Plattformswitch sehr leicht durch Reduktion des Abutments möglich.

KUGELANKER DALBO2: Distanz ⇒ Kugelanker Dalbo2 + Matrize TE Steckschlüssel ⇒ 20-25 N/cm ⇒ Schraubenzieher/Aktivator

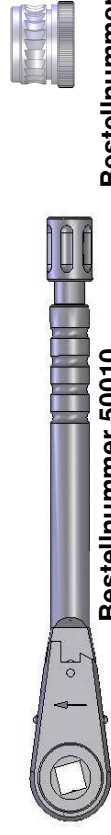
Kobold: im Labor handfest andrehen // Bei endgültiger Eingliederung Torx-Schraubendreher ⇒ 25 N/cm

HSL–Abutments: angussfähig ⇒ Schmelzintervall 1400-1490 °C ⇒ Dichte 17,5 g/cm³ ⇒ WAK-Wert 11,9-12,2 µm/m °C

Sekundärteile: im Labor handfest andrehen // Bei endgültiger Eingliederung Torx-Schraubendreher ⇒ 25 N/cm

TITANMAGNETICS: Distanz ⇒ K-Minikonus + Matrize (Prothese) Applikator ⇒ 15-20 N/cm

Drehmomentratsche mit Ratscheneinsatz / Handrad



Bestellnummer 50010

Bestellnummer 50100



Bestellnummer 37420

Einsetzen der endgültigen Versorgung: lilafarbene Prothetikschrabe